

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2013-08-19

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85 (5 45 29 57))

**Antrag
Drucksache Nr.**

01607/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Lärmschutz bei Durchfahrten von Zügen durch die Schweriner Innenstadt

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, mit der Deutschen Bahn Gespräche aufzunehmen, mit dem Ziel, dass insbesondere der Güterverkehr in den Nachtstunden von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr langsamer durch die Schweriner Innenstadt (Eisenbahnbrücke Bleicher Ufer bis zur Höhe Aubachbrücke) fährt.

Begründung

Mehrere Bürgerinnen und Bürger beklagen die nächtliche Ruhestörung durch die schnellen Güterzüge. Ein Fahren mit verminderter Geschwindigkeit, z. B. 30 km/h, führt zu einer deutlichen Verringerung der Lärmemission. Daher soll die Verwaltung in Gesprächen mit der Deutschen Bahn erreichen, dass insbesondere die Güterzüge in den Nachtstunden langsamer durch die Schweriner Innenstadt fahren. Als Anlage ist eine Übersicht über die planmäßig in den Nachtstunden fahrenden Güterzüge beigefügt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

Übersicht über die planmäßig in den Nachtstunden fahrenden Güterzüge

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender